

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

318 (16.11.1905) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 318. Drittes Blatt. Donnerstag, den 16. November

1905.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 94764. a. Den Handel mit Feuerwerkskörpern betreffend.

Die Inhaber von Geschäften, in denen Feuerwerkskörper feilgehalten werden, werden hiermit nochmals auf nachstehende Bestimmungen der am 1. Oktober d. J. in Kraft getretenen Verordnung vom 29. August d. J., den Verkehr mit Sprengstoffen betreffend, aufmerksam gemacht:

§ 24 Abs. 1: „Wer Sprengstoffe feilhalten will, muß davon dem Bezirksamte Anzeige machen. Wer Sprengstoffe feilhalten will, welche den Vorschriften des Reichsgesetzes vom 9. Juni 1884 unterliegen, bedarf dazu der polizeilichen Erlaubnis gemäß § 1 dieses Gesetzes.“

§ 25: „Wer sich mit der Anfertigung oder dem Verkaufe von Sprengstoffen befaßt, welche dem Reichsgesetze vom 9. Juni 1884 nicht unterliegen, ist verpflichtet, über alle An- und Verkäufe dieser Stoffe in Mengen von mehr als 1 Kilogramm ein Buch zu führen, welches den Namen der Verkäufer und der Abnehmer, den Zeitpunkt des Ankaufs und der Abgabe, die Mengen der gekauften und abgegebenen Stoffe sowie bei Sprengpatronen deren Jahreszahl und Nummer angibt. Dieses Buch ist auf Verlangen der Polizeibehörde zur Einsicht vorzulegen. Hinsichtlich der Buchführung greifen im übrigen die auf Grund des Reichsgesetzes vom 9. Juni 1884 erlassenen Vorschriften Platz.“

§ 26 Abs. 1: „Die Abgabe von Sprengstoffen an Personen, von welchen ein Mißbrauch derselben zu befürchten ist, insbesondere an Personen unter 16 Jahren, ist verboten. Dies gilt insbesondere auch von solchen Feuerwerkskörpern, mit deren Verwendung eine erhebliche Gefahr für Personen oder Eigentum verbunden ist (Kanonenschläge, Frösche, Schwärmer und dergleichen). Dagegen findet diese Vorschrift keine Anwendung auf Spielwaren, welche ganz geringe Mengen von Sprengstoffen enthalten. Zündplättchen (Amorces), welche mehr als 7,5 Gramm Sprengmischung (Knallsatz) auf 1000 Plättchen enthalten, dürfen als Spielwaren nicht in den Verkehr gebracht werden.“

§ 29: „Wer mit Pulver, Sprengsalpeter, brennbarem Salpeter (§ 2 Ziffer 1), Feuerwerkskörpern oder Zündplättchen — Amorces — (§ 2 Ziffer 4) oder solchen Patronen für Handfeuerwaffen, welche nicht unter § 1 Absatz 2 b fallen, Handel treibt, darf:

1. im Kaufladen nicht mehr als 2½ Kilogramm,
2. im Hause außerdem nicht mehr als 10 Kilogramm vorrätig halten.

Auf Nachweis eines besonderen Bedürfnisses kann die Erhöhung des Vorrats unter 2 zeitweilig bis auf 15 Kilogramm von dem Bezirksamte gestattet werden.

Die Aufbewahrung muß in einem auf dem Dachboden (Speicher) belegenen, mit keinem Schornsteinrohr in Verbindung stehenden abgetrennten Raume erfolgen, welcher beständig unter Verschluss gehalten und mit Licht nicht betreten wird. Die Behälter müssen den Bestimmungen im § 6 Absatz 1 und 2 entsprechen und mit stets festgeschlossenen Deckeln versehen sein.“

Nach diesen neuen Bestimmungen ist im Gegensatz zu den bisherigen Vorschriften die Abgabe von Kanonenschlägen, Fröschen, Schwärmern und dergleichen an Personen, von denen ein Mißbrauch derselben zu befürchten ist, insbesondere an Personen unter 16 Jahren verboten. Beim polizeilichen Einschreiten gegen diese Personen, welche derartige Feuerwerkskörper abbrennen, wird jeweils auch der ermittelte Verkäufer mit Strafe belegt werden. Ein diesbezüglich freisprechendes Gerichtsurteil, wie solches auf Grund der bisherigen Vorschriften anlässlich des Neujahrsschießens vor drei Jahren erging, ist nach Maßgabe der neuen Bestimmungen nicht zu erwarten. Auch die vorgeschriebene Anzeige des Handels, die Buchführung und Lagerung der Feuerwerkskörper wird polizeilich streng kontrolliert werden. Die Verkäufer von Feuerwerkskörpern werden zur Vermeidung von Geschäftsnachteilen und zur Bewahrung vor Polizeistrafen, die zwecks wirksamer Bekämpfung des unerlaubten Schießens ein höheres Maß werden erreichen müssen, vor Zuwiderhandlung gegen die obengenannte Verordnung nachdrücklich gewarnt. Die Beschaffung und Kenntnisnahme dieser Verordnung (Gesetzes- und Verordnungsblatt 1905 Seite 423 ff., Verlag von Malsch & Vogel hier) wird empfohlen.

Karlsruhe, den 18. November 1905.

Großh. Bezirksamt.

— Polizeidirektion. —

Dr. Seidenobel.

Mucke.

Wohltätigkeits-Aufführung

zugunsten des St. Josephshauses.

Sonntag, den 19. November, abends 5 Uhr, im großen Saale daselbst:

Die heilige Odilia.

Religiöses Schauspiel in 7 Aufzügen.

Saaleröffnung 4 Uhr. — I. Platz 70 \mathcal{M} , II. Platz 50 \mathcal{M} , III. Platz 30 \mathcal{M}

Zu recht zahlreichen Besuche ladet ein

der Vorstand.

NB. Karten sind von Donnerstag an im St. Josephshaus zu haben.

2.1.

Bitte.

Bitte um Weihnachtsgaben für die Weihnachtsfeier der Kleinkinderbewahranstalt Erbprinzenstraße 12 und ihrer Filialen:

Quisen- und Hilbshaus, Augustastr. 3, Kapellenstr. 47, Rudolfstr. 21 (früher Durlacher Allee 36), Augartenstr. 29 und Akademiestr. 3.

Weihnachten, das Fest der lieben Kleinen, naht rasch heran und unsere 808 Kinder sehen voller Erwartung demselben entgegen mit der Frage: „Was werde ich denn diesmal bekommen, wenn wir zum Christkind gehen?“ Da wir auch in diesem Jahr, wie seit 68 Jahren, unseren Kindern, unter welchen viele Bedürftige sich befinden, sowie unseren hiesigen 22 Schwestern eine Weihnachtsfreude bereiten möchten, so bitten wir die Freunde und Gönner unserer Anstalt um gütige Gaben in Geld oder sonst geeigneten Gegenständen. Auch für den kleinsten Beitrag sind wir dankbar. Die Gaben wollen gest. bei der Oberin Frau Pfarrer Eisenlohr im Mutterhaus, Erbprinzenstraße 12, abgegeben werden.

Doch sind auch die unterzeichneten Mitglieder des Verwaltungsrats bereit, solche entgegenzunehmen.

Karlsruhe, den 14. November 1905.

Frau von Adelsheim, Stefaniensstr. 18; Frau Oberrechnungsrat Bauer, Gartenstr. 27; Frau Staatsrat Eisenlohr, Erzell., Veierheimer Allee 5 III; Frau Kommerzienrat Höpfer, Beilchenstr. 1; Frau Oberbürgermeister Lauter, Westendstr. 59 II; Frau Geh. Ober-Reg.-Rat Föhrenbach, Karl-Friedrichstr. 15; Frau Pfr. M. Eisenlohr, Herr Med.-Rat Vahr, Kaiserstr. 223 III; Herr Hofbaudirektor a. D. Hemberger, Amalienstr. 61 II; Herr Geistl. Rat und Stadtdelan Knörzer, Erbprinzenstr. 14 II; Herr Hauptlehrer W. Schumacher, Werberstr. 46 III; Herr Stadt- u. Bauamt Williard, Sofienstr. 35 III; Herr Oberkirchenrat Bäringer, Waldstr. 6 III; Herr Oberlandesgerichtsrat Dr. Koller, Kochstr. 5 III; Herr Rechnungsrat A. Keller, Nowack-Anlage 15 III.

4.1.

Krankenhaus-Neubau

Karlsruhe.

Bergebung von Bauarbeiten.

Die Glaser- und Schlofferarbeiten (Fensterbeschläge) sowie die Rolladenlieferungen für die medizinische und chirurgische Abteilung des neuen städtischen Krankenhauses sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Die Zeichnungen und Bedingungen liegen beim städt. Hochbauamt, Rathaus, II. Obergeschoß, Zimmer Nr. 116, zur Einsicht auf.

Die Angebote sind spätestens bis zum Dienstag, den 28. November d. J., nachmittags 5 Uhr, dem Schluß der Ausschreibung, daselbst abzugeben.

Karlsruhe, den 15. November 1905.

Städt. Hochbauamt.

2.1. Strieder.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag, den 17. November 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 Pianinos, 2 Standuhren, 2 Kandelaber, 5 Sofas, 3 Delgemälde, 2 Aktenschränke, 2 Bücherchränke, 13 Kupferstiche, 7 Stühle, 1 Kommode, 2 Chiffonnières, 1 Tisch, 1 Pinoleumteppich, 6 Wandbilder, 1 Nähmaschine, 1 Pfeilerkommode, 1 Schreibpult, 3 Etagères, 1 großen Bodenteppich, 1 Ruhebett, 3 Gaslüfter, 1 Blumenschale, 1 Spiegelschrank, 1 Sekretär, 1 Waschkommode, 2 Schreibtische, 1 Sofa und 2 Fauteuils, 1 Doppelschreibtisch, 1 großen Ledertisch mit Glasaufsatz, 1 großen Warendschrank, 1 vollständiges Bett, 1 Kommode mit Marmorplatte, 1 Divan.

Karlsruhe, den 15. November 1905.

Gretter, Gerichtsvollzieher.

Versteigerung.

Heute vormittag 10 Uhr versteigern wir in der Silguthalle eine Kiste frische Butter, 28 Kilo. Großh. Güterverwaltung.

Wohnungen zu vermieten.

— Angartenstraße 89 ist im 2. Stock eine 2 Zimmerwohnung mit Zubehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus.

* Blumenstraße 27 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

2.1. Leopoldstraße 33 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Dezember oder später zu vermieten. Näheres bei Th. Walz, Kaiserstraße 122.

— Viktoriastraße 15 sind im Hinterhaus (Mansarde) 1 Zimmer und Küche mit Gasanlage auf sogleich zu vermieten.

* 2.1. Werderplatz 32 ist eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Licht- und Kochgas, Mansarde, Trockenspeicher, Waschküche, Keller usw. wegen Trauerfall per sofort oder später zu vermieten.

Waldstraße 60

ist die Hochparterrewohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen 2 Treppen.

3.1. Das von Herrn Juwelier Reudter benötigte Geschäftslokal

Kaiserstr. 203, 1 Treppe hoch, ist vom 1. April 1906 ab anderweitig zu vermieten. Näheres bei

Wilh. Devin, Hof-Uhrmacher,
Kaiserstraße 124 b.

3 Zimmer, Kaiserstraße.

* 3.1. Kaiserstraße 109 (Querbau) ist eine schöne 3 Zimmerwohnung, neu hergerichtet, sofort oder später billig zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, eine Treppe.

Wohnungen zu vermieten.

* 6.1. In meinem Hause Welshienstraße 27 sind 3 herrschaftliche Wohnungen, der 1., 2. und 3. Stock mit je 4 Zimmern, Bad, Speisekammern, Mansarde, je 2 Kellern und Gartenanteil sofort zu vermieten. Näheres im 4. Stock, beim Eigentümer.

Marktgrafenstraße 30 a (Sidellplatz)

ist im 2. Stock eine der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April 1906 zu vermieten. Näheres Helmholtzstraße 7 I. 3.1.

Helmholtzstraße 7 (Hardtwaldstadtteil)

ist wegen Wegzug eine elegant ausgestattete Wohnung (2 Treppen), bestehend aus 8 Zimmern, Bad, Küche, Speisekammer, 3 Mansarden nebst reichlichem Zubehör, auf 1. April 1906 zu vermieten; auch können 3 große, helle Räume (eine Treppe höher), mit Glasabschluß und Zentralheizung versehen, beigegeben werden. Genannte 3 Räume werden auch besonders, und zwar sofort abgegeben. 3.1.

Müppurr.

* 3.1. Zweizimmerwohnung, Glasabschluß, an ruhige Leute sofort oder später billig zu vermieten. Näheres bei Privatier R. Schönlé, beim Bahnhof.

2.1. In vor einigen Jahren neu erbautem Eckhause in der Nähe des Marktplatzes sind die

Parterrelokalitäten

mit 5 großen Schaufenstern, alles helle große Räume, 200—300 qm, zusammen oder getrennt, per 1. April 1906 event. früher preiswert zu vermieten. Off. unter E. 3439 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Kaiserstraße 160 I.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine kleine, ruhige Familie sucht eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche und üblichem Zubehör in Mitte der Altstadt auf 1. April 1906 zu mieten. Offerten unter Nr. 8328 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

* In der Krieg-, Moltke- oder Westendstraße wird per sofort eine schöne, möblierte Wohnung von drei Zimmern und Küche gesucht. Offerten mit Preisangabe sind zu richten an

R. Ettliger, Herrenstraße 18.

3 Zimmerwohnung,

möglichst im Zentrum der Stadt, von jungem Ehepaar auf 1. Januar zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe und näherer Bezeichnung unter Nr. 8301 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnung gesucht.

* Zwei Personen suchen per 1. März oder April 1906 eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör in ruhigem Hause. Offerten unter Nr. 8321 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

2.1. Leopoldstraße 33 sind im 2. Stock zwei gut möblierte Zimmer, ganz für sich abgeschlossen, zu vermieten. Näheres daselbst zu erfragen.

* Durlacher Allee 16, 4. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension an einen soliden Herrn per 1. Dezember zu vermieten.

* Waldhornstraße 60 ist im 4. Stock links ein gut möbliertes Zimmer sofort an einen Herrn oder ein Fräulein zu vermieten.

* Waldstraße 64 ist ein großes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, sofort billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

— Ein einfach möbliertes Zimmerchen ist auf sofort oder später an eine ruhige Frauensperson zu vermieten. Zu erfragen Karlstraße 48 im 4. Stock.

Putzlißstraße 14,

4. Stock rechts, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. * 3.1.

Ein gut möbliertes Zimmer

ist sofort oder auf 1. Dezember zu vermieten: Bürgerstraße 10 im 3. Stock.

Ein schön möbliertes Zimmer

ist sofort an einen Herrn zu vermieten. Näheres Amalienstraße 75, Vorderhaus I.

Kost und Wohnung.

* Anständiger Arbeiter erhält Kost und Wohnung: Kronenstraße 34, eine Treppe.

Ein Nebenzimmer,

für 20—25 Personen und eines für 10—15 Personen passend, sind noch für einige Abende zu vergeben. Näheres im Kontor des Tagblattes. * 2.1.

Zimmer-Gesuch.

* Junge Dame sucht per sofort oder später hübsch möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension in der Nähe des Marktplatzes. Offerten unter Nr. 8316 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital auszuleihen.

Auf ein hiesiges Haus sind auf 1. Januar event. früher 12000 Mark auf II. Hypothek, innerhalb 80 % der Schätzung, zu 5 % auszuleihen. Offerten unter Nr. 8311 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

13000 Mark

als II. Hypothek werden aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 8308 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital oder Bankredit, 4000—5000 Mt.,

gesucht von tüchtigem Geschäftsmann gegen gute hypothekarische Sicherheit und jährlicher Abzahlung. Gest. Offerten unter Nr. 8315 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

3000 Mark

auf I. Hypothek aufs Land zu 5 % Zins gesucht. Offerten unter Nr. 8319 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Stiller Teilhaber gesucht

mit circa 50000 Mark. Offerten unter Nr. 8320 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Dienst-Anträge.

* Ein solides, braves Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, wird auf sogleich oder 1. Dezember gesucht. Zu erfragen Kriegstraße 48 im 2. Stock.

2.1. Gesucht für sofort ein ordentliches Mädchen, das etwas kochen und die übrigen Hausarbeiten gut besorgen und gut empfohlen werden kann: Kaiserstraße 166.

* Ein reinliches, fleißiges Mädchen wird für häusliche Arbeiten sofort oder auf 1. Dezember gesucht. Näheres Friedenstraße 22, 4. Stock.

* Sofort ein junges, fleißiges Mädchen für Zimmer- und Hausarbeiten gesucht. Zu erfragen Hirschstraße 13, parterre.

Verkäuferin-Gesuch.

Für ein Handschuh- und Krawatten-Geschäft wird eine gebildete, womögl. branchekundige Verkäuferin zur Aushilfe im Monat Dezember gesucht. Gest. Offerten mit Kopie der Zeugnisse, sowie Angabe der Gehaltsansprüche unter Nr. 8317 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Restaurationsköchin

bei hohem Lohn in erstes Restaurant gesucht durch **Urban Schmitt, Karlstraße 23,** am Stephanplatz.

Köchin gesucht.

Eine gute Restaurationsköchin kann sofort eintreten. **Drei Linden, Mühlburg.**

Köchinnen, Zimmermädchen,

sowie Mädchen, welche etwas kochen können, finden hier und auswärts jederzeit gute Stellen. Näheres durch Frau **Urban Schmitt Wwe.,** Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstraße 27, Eingang Bürgerstraße.

M. Hotelzimmermädchen, Privatzimmermädchen, Mädchen,

welche bürgerlich kochen können, finden für hier und nach auswärts sofort Stellung.

* Bureau **J. Maifisch, Blumenstraße 21.**

Per sofort

3.1. wird ein **braves, fleißiges Mädchen** für Küche und Haus bei hohem Lohn gesucht. Zweites Mädchen vorhanden. Näheres Eisenlohrstraße 21.

3.1. Ein Mädchen,

welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird gesucht: **Waldhornstraße 22.**

Ein Mädchen

zur Aushilfe wird gesucht: **Waldhornstraße 22.**

Hausmädchen

bei gutem Lohn sofort gesucht: **Kaiserstraße 21.** *

Mädchen

für Hausarbeiten für vormittags gesucht: **Angartenstraße 20 II rechts.**

Küchenmädchen.

3.1. Ein fleißiges Mädchen, welches nebenbei das Kochen erlernen kann, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: **Akademiestraße 30.**

Einfache Stütze,

in Küche und Haushalt gründlich erfahren, wird neben einem zweiten Mädchen für sofort gesucht: Moltkestraße 19, 2. Stock.

Gesucht

auf 1. Dezember ein solides Mädchen, allein, welches kochen kann und Hausarbeiten besorgt. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Jollystraße 16, 1 Treppe hoch.

Suche sofort:

- 1 Buffetangängerin,
- 1 tüchtige Restaurationsköchin,
- 1 jungen Hausburschen;

Stellen suchen:

Kellnerinnen, Koch.
Bureau Dietrich, Adlerstraße 38.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Ein ordentliches Mädchen kann das Kleidermachen gründlich erlernen.

Berta Steinbach, Akademiestraße 32.

Solide Frau

erhält freie Wohnung und Lohn gegen 3-4 Stunden Hausarbeit. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Monatsfrau-Gesuch.

Eine zuverlässige, reinliche Monatsfrau wird auf sofort oder 1. Dezember gesucht: Rudolfstraße 14 im 2. Stock.

Tüchtiger

Fahrrad-Mechaniker

auf sofort gesucht. *2.1.

Wilh. Göhler, Waldstraße 40 c.

Stadt. Arbeitsamt.

(Unentgeltl. Arbeits- und Wohnungsnachweis.)

Karlsruhe, Bähringerstraße 112.

Stellen finden.

Männliche Abteilung:

Kupferschmiede, ja. Blechler und Installateur, Feilschmied, Jungschmied, Schlosser auf Blecharbeit, Elektrotechniker, Kernmacher, Hilfsmonteur, Wagner, Sattler auf Wagen, Polsterer, Mühlenbauer, Modell- und Möbelschreiner, Bürstenmacher, Küfer, Schneider, Schuhmacher, Maurer, Zimmerleute, Glaser, Fuhrknechte und Erbarbeiter.

Weibliche Abteilung:

mehrere Mädchen für häusliche Arbeiten, Haus- und Spülmädchen, jüngere Fabrikarbeiterinnen.

Backer gesucht.

Jüngerer Arbeiter, der im Baden bewandert ist und mit Pferden umzugehen versteht, per sofort gesucht.

Adolf Speck,

Bad. Dampfsüßwaren- und Drageefabrik,
Humboldtstraße 27.

Arbeiter-Gesuch.

* Ein fleißiger, solider Arbeiter wird auswärtsweise den Winter über 1 oder 2 Tage in der Woche gesucht in eine Milchkuranstalt. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Hausbursche,

jünger, ehelicher, für sofort gesucht.

Karl Walter, z. "Gold. Kreuz",
Ludwigsplatz.

Fuhrknechte-Gesuch.

*2.1. Zwei Fuhrknechte können sofort eintreten: Bernhardtstraße 5.

Gesucht Stelle

als Stütze der Hausfrau in kleinem Haushalt. Offerten unter Nr. 8313 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

[P. U.]

Dienst-Gesuche.

* Ein fleißiges, kräftiges Mädchen sucht sofort Stelle für Küche- und Hausarbeiten. Zu erfragen Morgenstraße 29, beim Portier.

* Braves, fleißiges Mädchen aus guter Familie vom Lande, 23 Jahre alt, sucht Stelle. Zu erfragen Marienstr. 84, 3. Stock links, heute nachmittags von 1-6 Uhr.

* Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeiten mit übernimmt, sucht auf 1. Januar 1906 Stelle. Offerten unter Nr. 8304 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtige Wirtschaftsköchin,

welche auch im Servieren mithilft, sucht sofort Stelle. Näheres Durlacherstraße 20, Hinterhaus I.

Tüchtige, nette Kellnerin

sucht Stelle in anständigem Lokal, auch auswärtsweise. Gefl. Offerten unter Nr. 8307 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Junger Mann

sucht Beschäftigung als Hausbursche, Laufbursche oder Tagelöhner. Wer? sagt das Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Aelteres, ordentliches Mädchen sucht Monatsstelle, auch wird das Reinigen eines Ladens für den Abend angenommen. Gefl. Offerten unter Nr. 8318 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Junge Frau

sucht Arbeit, gleichviel welcher Art, am liebsten in der Küche einer Wirtschaft. Näheres Marienstr. 27 im Hinterhaus, 3. Stock.

Kleidermacherin

nimmt noch Kunden an; Kleider 8 M., Blusen 4 M. Näheres Markgrafstr. 3, 2. Stock.

Verloren

wurde ein rotes Kostümhäubchen mit Goldborten und Perlenerzierung. Abzugeben gegen Belohnung Hebelstraße 15, eine Treppe hoch.

Im Theater kam letzten Dienstag eine Edelmarderstola abhanden. Wer Auskunft darüber geben kann, wird gebeten, diese an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 8325 gelangen zu lassen. Zugleich wird vor Ankauf gewarnt. 3.1.

Zugelaufen

ein schwarzgrauer Wolfshund.

Abzuholen in Daglanden, Leopoldstraße 32. *

Haus-Verkauf.

*3.1. In der Südweststadt in ruhiger Lage ist ein neues Haus mit 4 Zimmern, Bad, Speisekammer, Vor- und Hintergarten erster Hand für 46500 M. zu verkaufen. Die Wohnungen sind solid ausgestattet und das Haus ist in tadellosem Zustande. Gefl. Offerten unter Nr. 8312 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Herrschaftshaus

im Hardwaldbstadtteil zu verkaufen durch August Schmitt, Liegenschaftsagentur, Friedenstraße 16. Telefon 917.

Wirtschafts-Verkauf.

* In zentraler Lage hier ist wegen anderweitigem Unternehmen eine gut gehende Wirtschaft, Haus sehr rentabel, billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 8322 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bäckerei und Konditorei

in prima Lage zu verkaufen. Liebhaber wollen Offerten unter Nr. 8306 im Kontor des Tagblattes abgeben. *

Villa

nächst Karlsruhe, in unmittelb. Nähe von Villenkolonien anschließend, angenehme Verkehrsverbindungen, gedieg. Baustil und Ausstattung, enthält 10 Zimmer und reiches Zugehör, umfaßt 5700 qm Ziergarten und aller Art Edelobstbäume und Sträucher, vor über 10 Jahren angepflanzt worden, beabsichtigt der Besitzer Familienverh. wegen das Objekt zu verkaufen oder an einen Unternehmer, da 5-6 Villenbauplätze dazu gehören und nur eine I. Hypothek darauf ruht, gegen ein Karlsruher Rentenhaus ohne Quergebäude zu vertauschen. Verkäufer läßt 20000 Mk. bis zur Ueberbauung der Baugelände stehen. Auskunft erteilt Geiger's Liegensch.-Agentur, Adlerstraße 35. Telefon 1937.

Zu verkaufen.

* Ein Herd, tadellos im Brand, ein Kleiderschrank, Küchenschrank, Kinderbänkechen mit Tisch, Kinderbettstätte, alles gut erhalten, sind billig zu verkaufen: Bähringerstraße 26 im 2. Stock.

* Zwei große, schöne Delgemälde, neu, Landschaften (kein Delbruck), mit breiten, prachtvollen Goldbaroque-Rahmen, 100 cm breit, 78 cm hoch, für nur 10 M. per Stück, ferner eine neue, elegante, eiserne Kinderbettstelle für nur 14 M. zu verkaufen: Douglasstraße 30, parterre.

* Mehrere Kartons sowie mehrere Zentner Abfall- und anderes Papier und verschiedene Sorten neue Gläser sind sofort abzugeben; ferner 1 Bassin, 1 Faß Maschinenöl und 1 Sack Putzwolle. Näheres Goethestraße 51.

* Russische Bücher, Belletristik und Illust. Zeitungen sind sehr billig zu verkaufen. Anzusehen Leopoldstraße 35, 1 Treppe, bis 11 Uhr vormittags.

*2.1. Eine fast neue Dekopiersäge steht billig Amalienstraße 15 (Eingang Papierl.) zu verkaufen. Dasselbst wird ein kleiner Handwagen zu kaufen gesucht.

Herde.

* Drei hochseine Schlofferherde (Schreifer), fast neu, und 1 Raftatter Herd verkauft unter Garantie billig: A. Kirchmayer, Herdgehäst, Schützenstraße 44. Herd Reparaturen und Ausmauern billig.

Schreibmaschine,

"Adler", neuestes System, noch nicht gebraucht, noch in Fabrikpackung, zu 280 M. gegen Kasse zu verkaufen. Offerten unter Nr. 8302 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Junge Collies,

rassenrein, werden billig abgegeben: Karlstraße 98. 3.1.

Kauf-Gesuch.

* Ein gebrauchtes Piano wird gegen bar zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 8299 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zweifamilienhaus

im Preise bis zu 60000 M. zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 8310 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Alte Nähmaschinen

werden zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 8308 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Kuhdünger.

*2.2. Benötige 10 bis 15 Fuhren fetten guten Kuhdünger. Offerten sind zu richten an Ludwig Ull, Eisenlohrstraße 25.

Nachhilfestunden

in Latein und Griechisch erteilt Schüler der oberen Klassen des Gymnasiums. Offerten unter Nr. 8314 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Thee,
Kaffee,
Schokolade,
Kakao,
Biskuits,
feine Bonbons,
Almeria-Trauben,
Malaga-Trauben,
Muskat-Datteln,
Tafel-Feigen,
Haselnüsse

empfehl

Karl Biesdorf,
Waldstraße 14, neben dem „Colosseum“.

Tiroler Tafeläpfel,

als:

weiße Rosmarinen,
Edelrote,
Edelböhrmer,
Köstliche,
Bell fleur,
Silber-Neinetten

empfehl

B. Merkle,
Großh. Hoflieferant.

Extra große
Dauer-Maronen

empfehl

Gerhard Laspe,
Kaiserstraße 56.

Neue
getrocknete Früchte,

als:

bosnische Pflaumen,
Sultana-Pflaumen ohne Stein,
Dampfpäpfel,
schwarze, italien. Kirschen,
Heidelbeeren

eingetroffen bei

B. Merkle,
Großh. Hoflieferant.

Klavierstimmen

und

Reparieren, auch Aufpolieren
wird zuverlässig und billigst besorgt.

Hack & Co., Schloßplatz 14.
Telephon 1044.

Auf Freitag

echte holl. Schellfische

eintreffend bei

Carl Hager,

Großh. Hoflieferant.

Geräuch. Lachs,
Fluß-Mal,

Bücklinge,
Sprossen

stets frisch bei

Karl Biesdorf,
Waldstraße 14, neben dem „Colosseum“.

Neue Hülsenfrüchte:

Gellerlinsen,

große und mittelgroße,

Erbfen,

ganze und gespaltene, gelbe,

Erbfen,

gespaltene, grüne, französische,

Bohnen,

ungarische Perl und extra große Soissons,
empfehl billigt die Samenhandlung

Karl Weiß Nachf.
Zähringerstraße 96.

Andachtsbuch für
Konfirmanden
und für das christliche Haus.

Nach dem Entwurf und im Auftrag

**I. K. H. der Grossherzogin
Luise von Baden**

zum Teil aus Original-Beiträgen mehrerer her-
vorragenden Geistlichen zusammengestellt und
bearbeitet durch

Hofdiakonus Fischer.

Preis: hübsch gebunden M. 6.—

Dieses Buch hat den Zweck, den Konfirmanden und
deren Familien häusliche Erbauung zu bieten in der
Zeit des Konfirmanden-Unterrichts und der Kon-
firmation, aber auch über die letztere hinaus ins
Leben ein Begleiter zu werden.

Karlsruhe. Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchh.

Nur 2 Minuten, bitte!

Der Arzt betrachtet es als seine wich-
tigste Aufgabe, die Körperkraft des
Patienten zu erhöhen, um die Wieder-
standsfähigkeit gegen Leiden zu vermehren.
Mittel zur Erreichung dieser Ziele gibt es
viele und dem wissenschaftlichen Ermes-
sen des Arztes muss es vorbehalten blei-
ben, das für den Patienten Geeignete zu
wählen.

Eine wesentliche Stütze in der Körper-
kräftigung bietet Hausens Kasseler Hafer-
Kakao, namentlich bei Blutarmut, Bleich-
sucht, Magenleiden, Darmkatarrh (Durch-
fall, Diarrhöe) usw., der nicht allein ein
vorzügliches Nahrungsmittel für Leidende, son-
dern auch ein Kräftigungsmittel für Ge-
sunde, namentlich für solche ist, die an-
gestrengt geistig arbeiten müssen, also
für Künstler, Gelehrte, Journalisten,
Rechtsanwälte, Kaufleute etc., insbeson-
dere aber auch für Schüler und Schüle-
rinnen höherer Lehranstalten und für
schwächliche Frauen.

Wer die Nutzenwendung dieser Zeilen
zieht, und wer einen Monat Hausens
Kasseler Hafer-Kakao frühstückt, wird
die 2 Minuten nicht zu bereuen haben,
die er auf das Lesen dieser Zeilen ver-
wandte. Er wird den Hausens Kasseler
Hafer-Kakao seiner vorzüglichen Wir-
kungen halber nicht mehr entbehren
wollen.

Restaurant Karlsburg.

Heute sowie jeden Donnerstag

Schlachttag.

Morgens Wellfleisch mit Sauer-
kraut, mittags Leber- und Grieben-
würste empfehl

Fritz Häfele.

Schwarzwaldverein.

(Sektion Karlsruhe.)

Donnerstag, 16. November 1905

Vereinsabend.

im Saal III Schrempf. Beginn 9 Uhr.
Vortrag mit Lichtbildern: „Vom großen
Wiesbachhorn zum Saß di Meßdi“.
Unsere Mitglieder und die des Skiklubs
nebst Angehörigen sind freundlich eingeladen.

Kommenden Sonntag Ausflug nach Durbach.
Ausschreiben folgt.

Kath. Jünglingsverein der Mittelstadt.

21. Die Lektüre bildet eine gefährliche
Klippe für unsere Jugend. Die schlechten
Bücher können aber nur dadurch fern ge-
halten werden, daß man den jungen Leuten
„gute“ Bücher in die Hand gibt. Der
Jünglingsverein der Mittelstadt möchte zu
diesem Zwecke eine Bibliothek anlegen, aber
die eigenen Mittel sind sehr gering. Des-
halb erlaubt sich der Präses an alle Ka-
tholiken von St. Stephan die herzlichste Bitte
zu richten, durch Bücher oder andere Gaben
das gute Werk zu unterstützen. Dieselben
können abgegeben werden bei Herrn Plink,
Derenstraße 56, und im Pfarrhaus St.
Stephan.

Der Präses: Kaplan Berberich.

Schiffsnachrichten des Norddeutschl. Lloyd
(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern,
Erbringerstraße 6, Karlsruhe.)

Angelommen am 14. November „Prinz Eitel
Friedrich“ in Suez, „Karlsruhe“ in Aden, „Kaiser
Wilhelm der II.“ in Bremerhaven, „Bremen“ und
„Kronprinz Wilhelm“ in New-York, „Sachsen“ in
Hogo, „Schleswig“ in Marseille; am 15. November
„Chemnitz“ in Bremerhaven. Passiert am 14. Nov.
„Nachen“ Quessant. Abgegangen am 14. Nov.
„Nordenen“ von Buenos Aires, „Nectar“ von
Gibraltar, „Großer Kurfürst“ von Genua, „Gneis-
senau“ von Southampton.

[4] III.

Ostsee-Krabben,

hochrot gefocht,

fertig zum Essen, empfiehlt heute

Karl Biesdorf,

Waldstraße 14, neben dem Colosseum.

Im Verlage der C. F. Müller'schen Hofbuchhandlung ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben die amtliche Ausgabe des

Kurs-Buch

für die

Grossh. Badischen Eisenbahnen,

die Bahnen in

Bayern, Württemberg, Hessen, Rheinbayern, Elsass-Lothringen, Hohenzollern und der Schweiz,

sowie für die wichtigsten Anschluß-Linien.

Mit den Post-Omnibus-Kursen für Baden und Hohenzollern, nebst Dampfboot-Kursen.

Winterdienst 1905/06.

Ausgabe vom 1. Oktober 1905.

Mit einem Fahrplan der direkten Zugverbindungen über die Grossh. Bad. Staatseisenbahnen, einer Eisenbahn-Übersichtskarte von Mittel-Europa, einer Eisenbahnkarte von Baden und dem

Personen-Carif der Station Karlsruhe.

Preis 50 Pfennig.

Expressgutbeförderung.

Die vom 1. Juni v. J. ab neu eingeführten

Eisenbahn-Paketadressen

liefern wir genau nach Vorschrift zu 50 Pfennig die 100 Stück.

(Unter 100 Stück werden nicht abgegeben.) Firmeneindrücke werden besonders berechnet.

C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Karlsruher Tagblatt.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, 15. November.

Ihre königlichen Hoheiten der Großherzog und die Großherzogin reisten am Dienstag abend von Schloß Baden nach Nürnberg, um dort einer Einladung Seiner königlichen Hoheit des Prinzregenten von Bayern folgend, der Enthüllung des Reiterdenkmals Seiner Majestät des hochseligen

Kaisers Wilhelm I. anzuwohnen. Die Ankunft der Großherzoglichen Herrschaften in Nürnberg erfolgte gestern Mittwoch vormittag gegen 9 Uhr. Ihre königlichen Hoheiten wurden von Seiner königlichen Hoheit dem Prinzregenten, Ihren königlichen Hoheiten dem Prinzen und der Prinzessin Ludwig, den Prinzen Leopold und Arnulf und großem Gefolge am Bahnhof empfangen und herzlich begrüßt. Seine königliche Hoheit der Großherzog schritt mit Seiner königlichen Hoheit

dem Prinzregenten die Front einer Ehrenkompagnie ab, die am Bahnhof Aufstellung genommen hatte und nahm deren Vorbeimarsch entgegen. Kurz darauf erfolgte die Ankunft Ihrer Majestäten des Kaisers und der Kaiserin mit Seiner königlichen und königlichen Hoheit dem Kronprinzen des deutschen Reiches und von Preußen, für Allerhöchsthochgroßer Empfang stattfand. Vom Bahnhof fuhren Ihre königlichen Hoheiten der Großherzog und die Großherzogin nach dem Grand-Hotel, in dem Absteigequartier genommen wurde und von hier begaben Höchstdieselben sich nach 11 Uhr zu der Enthüllungsfest des Kaiserdenkmals auf dem Eggenplan, die in feierlicher Weise stattfand. Hiernach fand auf dem Markt Paradezug der Truppen vor Seiner Majestät dem Kaiser und Seiner königlichen Hoheit dem Prinzregenten statt, dem Ihre königlichen Hoheiten der Großherzog und die Großherzogin anwohnten. Die Großherzoglichen Herrschaften kehrten hierauf nach dem Hotel zurück und empfingen daselbst den Vorstand und die Mitglieder des badischen Vereins, die sämtlich vorgestellt wurden. Um 8 Uhr fuhren Ihre königlichen Hoheiten der Großherzog und die Großherzogin nach dem Rathaus, in dessen großem Festsaal auf Einladung Seiner königlichen Hoheit des Prinzregenten die Festtafel stattfand. Nach Aufhebung der Tafel begaben sich die Allerhöchsten und Höchsten Herrschaften unmittelbar zum Bahnhof, von wo bald nach 5 Uhr nach herzlicher Verabschiedung von Seiner königlichen Hoheit dem Prinzregenten und den Mitgliedern Höchsthochgroßer Hauses zunächst die Abreise Ihrer Majestäten des Kaisers und der Kaiserin, sodann diejenige Ihrer königlichen Hoheiten des Großherzogs und der Großherzogin erfolgte. Die Großherzoglichen Herrschaften reisten über Würzburg und Heidelberg nach Baden, wo Höchstdieselben nachts gegen 2 Uhr ankamen.

Polizeibericht.

Karlsruhe, 14. November.

Verhaftet wurden: 1. ein lebiger, 21 Jahre alter Hausbursche aus Heidelberg, welcher in der Nacht zum 14. d. M. in einer Wirtschaft in der Kaiserstraße, woselbst er in Dienst gestanden ist, die Kasse erbrochen, beraubt und sich dann aus dem Hause geflüchtet hat, und 2. ein lebiges Frauenzimmer aus Ingersheim, welches von der kaiserlichen Staatsanwaltschaft Straßburg stechbriefflich verfolgt wird. — Gestohlen wurde: 1. aus einem Privathause in der Kaiserstraße ein Spazierstock mit Silbergriff; 2. am 10. d. M., abends, einem hiesigen Schlosser, während er in einer Wirtschaft verweilte, sein auf der Kaiser-Allee stehendes Fahrrad im Werte von 80 M.; 3. in der Nacht zum 14. ds. Mts. einem Fremden, welcher mit 2 Unbekannten in verschiedenen Wirtschaften zechte und nachher einen Spaziergang mit ihnen machte, von einem seiner Begleiter 170 M. bares Geld; 4. am 13. d. M. einer Frau, welche die hiesige Messe besuchte, ein Portemonnaie mit 18 M. Inhalt; ferner wurde vom 11. auf 13. d. M. eine am Kaiserplatz stehende Geschirrkiste, welche Eigentum der Verwaltung der elektrischen Straßenbahn ist, erbrochen und daraus 2 große Vorschlagshämmer gestohlen. — Ein lebiges Frauenzimmer aus Pöhlungen hat am 11. d. M. auf hiesiger Messe eine Porzellanfigur im Werte von 80 M. gestohlen.

Gold, Silber und Banknoten vom 14. November 1905.

	Brief	Gold
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	—
Engl. Sovereigns . . . " "	20.40	20.98
20 Francs-Stücke . . . " "	16.27	16.23
20 do. halbe . . . " "	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . " "	—	16.16
do. Kr. 20 St. . . . " "	—	17.—
Gold-Dollars . . . per Doll.	—	4.10
Neue Russ. Imp. . . pr. St.	—	18.17
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold . . . " "	2804	—
Hochhaltiges Silber . . . " "	87.70	85.70
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.18 1/2
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	—	4.18
Belg. Noten . . . per Frs. 100	81.05	80.95
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	20.42	20.41
Franz. Noten . . . per Frs. 100	81.25	81.15
Holland. Noten . . . per fl. 100	—	168.40
Italien. Noten . . . per Lire 100	81.45	81.30
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	85.—	84.90
Russische Noten, Grosse, per Rubel 100	—	215.75
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215.—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	81.20	81.10

Das Angeln von Riesenfischen, ein bei den reichen Amerikanern sehr beliebtes Sportvergnügen, wird besonders vom „Tuna-Klub“ zu Avalon auf Santa Catalina Island an der kalifornischen Küste betrieben. Die Gewässer von Santa Catalina sind, wie wir einem reich illustrierten Artikel in dem soeben erschienenen 2. Heft der illustrierten Zeitschrift „Ueber Land und Meer“ (Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt) entnehmen, in der Anglerwelt durch enormen Reichtum an riesengroßen Fischen, besonders dem fliegenden Thunfisch und dem schwarzen Seebarsch, berühmt. Der vornehmste Klub auf der Insel ist der Tuna-Klub, dem wohl ausschließlich Millionäre aus den ganzen vereinigten Staaten angehören. Er veranstaltet alljährlich sieben Angeltourniere, bei denen jedem 84 wertvolle Preise zur Verteilung gelangen. Es werden dabei nur Thunfische und Barsche gefangen. Kein Fisch unter 3 1/2 Fuß Länge und 90 Pfund Gewicht darf an das Land gebracht werden. Zulässig sind Segel-, Ruder- und Motorboote von bestimmter Beschaffenheit und Größe. Angelstock und Angelschnur müssen in Bezug auf Länge, Durchschnitt und Tragfähigkeit genauen Vorschriften entsprechen. Das Fangen und Hereinbringen der Fische darf nur von dem Konkurrenten selbst ohne fremde Hilfe geschehen. Den ersten Preis erhält der Angler, der den schwersten Fisch in der kürzesten Zeit erbeutet. Den zweiten Preis der Fänger des schwersten Fisches ohne Rücksicht auf die Zeit und so weiter. Die Bücher des seit sechs Jahren bestehenden Klubs weisen ganz erstaunliche Resultate auf. Rekordbrecher ist ein Herr E. Newell aus New-York, der im Jahre 1908 einen Barsch von 425 Pfund gefangen hat.

Personalveränderungen im XIV. Armeekorps.

Verzeichnis

der zum Besuche des II. (76.) Lehrgangs der Feldartillerie-Schießschule kommandierten Offiziere:

Hauptleute:

- v. Bardeleben vom 1. Bad. Feldart.-Regt. Nr. 14,
- v. Deimling vom 3. Bad. Feldart.-Regt. Nr. 50,
- Dohse vom 4. Bad. Feldart.-Regt. Nr. 66,
- Berendt vom 5. Bad. Feldart.-Regt. Nr. 76;

Oberlts.:

- Durr vom 1. Bad. Feldart.-Regt. Nr. 14,
- v. Stutterheim vom 3. Bad. Feldart.-Regt. Nr. 50,
- Gaack, Kuenzer vom 4. Bad. Feldart.-Regt. Nr. 66,
- Sterzel vom 5. Bad. Feldart.-Regt. Nr. 76;

Lts.:

- v. Rheinbaben vom 1. Bad. Feldart. Regt. Nr. 14,
- Gesterding vom 2. Bad. Feldart.-Regt. Nr. 30.

Ordens-Verleihungen.

Seine Majestät der König haben Allergnädigst geruht: den nachbenannten Offizieren der Schutztruppe für Südwestafrika folgende Auszeichnungen zu verleihen, und zwar erhalten:

den königlichen Kronen-Orden vierter Klasse mit Schwertern:

- Oberlt. Holz in der 1. (Fuhrpark-) Kolonnen-Abteil.,
- Oberlt. v. Suro,
- Lt. Beermann der Res. des 6. Bad. Inf.-Regts. Kaiser Friedrich III. Nr. 14, beide im 2. Feld-Regt.

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 14. November.

Sitzung der Strafkammer II.

Vorsitzender: Landgerichtsrat Fiele. Vertreter der Groß. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Dr. Rudmann.

Zahlreiche Diebstähle waren dem mehrfach vorbestraften Hausburschen Johann Friedrich Weißert aus Baiingen, wohnhaft in Pforzheim, zur Last gelegt. Wie die heutige Verhandlung ergab, hat der Angeklagte zu Pforzheim in der Zeit vom 23. bis 28. Juli ds. Js. im Bahnhofhotel aus dem Bügelzimmer dem Hotelier Henchele ein Hofe im Werte von 20 M. und aus einem Fremdenzimmer dem Reisenden Bretschneider verschiedene Toilettegegenstände im Werte von 6 M. entwendet. Im Monat August l. J. stahl er, ebenfalls im Bahnhofhotel, ein Paar Schuhe im Werte von 15 M. und am 2. September, abends nach 7 Uhr, aus dem Hofsaal der Wäscherin Sophie Palmer eine Bettlade mit Koft im Werte von 30 M. Weiter entwendete Weißert am 25. September wiederum im Bahnhofhotel aus einem Fremdenzimmer Bettstücke und Bettwäsche im Werte von 100 M., am 29. September, nachts gegen 1/10 Uhr, im Hause des Schreiners H. Dohs die Vorhänge eines Treppenseitlers und die im Hausgange hängende Lampe, und am 30. September, abends gegen 8 Uhr, im Hotel „Geist“

verschiedenes Bettzeug, eine Tischdecke, eine komplette Waschgarnitur und ein Kleiderregal, Gegenstände im Werte von 44 M. Weißert war zuerst im Bahnhofhotel und dann im Hotel „Geist“ zu Pforzheim als Hausbursche bedienstet. Die entwendeten Sachen wurden in seiner Wohnung bei einer Hausdurchsuchung noch vollständig bei ihm vorgefunden. Er hatte angeblich die Absicht, sich ein eigenes Heim zu gründen. Die dazu ihm notwendig erscheinenden Haushaltsgegenstände wollte er sich auf dem Wege des Diebstahls verschaffen. Seinen Plan konnte er aber nicht bis ans Ende durchführen, da seine Diebereien entdeckt und er verhaftet wurde. Das Gericht verurteilte Weißert unter Anrechnung von 5 Wochen Untersuchungshaft zu 10 Monaten 6 Wochen Gefängnis und 3 Jahren Ehrverlust.

Während seines Aufenthaltes in Gondelsheim, wo er als Knecht in Diensten stand, verübte der 22jährige Paul Schilling aus Baiernbach eine Reihe von Diebstählen. Er entwendete im Laufe des Monats September seinem Dienstherrn, dem Landwirt M. Bodholz, ein Fernglas im Werte von 150 M., dem Messer Hanke einen Anzug, ein Paar Schuhe, eine Wederuhr, einen Stod sowie einen Kleiderkasten, dem Mihauffeher Gutmann einen Ueberzieher im Werte von 50 M. und dem Dienstknecht Sulzer einen Havelock im Werte von 20 M. und eine Uhr samt Kette im Werte von 15 M. Schilling erhielt wegen Diebstahls im Rückfall unter Anrechnung von 1 Monat Untersuchungshaft, 1 Jahr 4 Monate Gefängnis und 3 Jahre Ehrverlust.

Die Anklage gegen die Witwe J. Bandach in Pforzheim wegen Beleidigung gelangte nicht zur Verhandlung.

Vor einigen Wochen nahm die Pforzheimer Polizei drei junge Burschen, den 17 Jahre alten Tagelöhner Otto Friedrich Rothacker aus Pforzheim, den 20 Jahre alten Hilfsarbeiter Karl Johann Haack aus Pforzheim und den 18 Jahre alten Fasserbildung Oskar Binder von da, fest, die im Monat Juli zu Pforzheim zwei schwere Diebstähle verübt hatten. Die genannten waren in der Nacht vom 20. auf 21. Juli in den eingefriedigten Garten des Chr. Müller in der Mathystraße eingebrungen, nachdem Rothacker die Türe aufgeprengt hatte, und stahlen dort Birnen, Johannisbeeren und aus dem Gartenhause einen Meterstab, ein Okuliermesser, ein Handbeil, ein Seil und ein Paar Strümpfe. Auf die gleiche Weise verschafften sie sich einige Zeit darnach Eingang in den Garten des prakt. Arztes Dr. Sack auf dem Weiberberg. Sie brachen daselbst die Türe zu dem Gartenhause auf und eigneten sich in demselben eine Stearinferse, eine Schachtel Feuerzeug und eine Mütze an. In der Person des Rothacker hatte die Polizei auch einen schon einige Zeit gesuchten Dieb erwischt, der Pforzheim und seine Umgebung unsicher gemacht hat. Rothacker nahm von fremdem Gut Besitz, wo sich ihm nur immer eine Gelegenheit dazu bot. Das Stehlen war für ihn ein Gewerbe geworden. Nach der heutigen Beweisaufnahme entwendete er: am 22. Juli zu Pforzheim im Hause Bergstraße 23 dem Erdarbeiter Pappini eine Uhr mit Kette im Werte von 7 M.; am 18. August auf dem Hofgut Hochberg dem Landwirt Fr. Kurr zwei Geldbeutel mit 12 M. Inhalt; am 30. August aus dem Hofgut Sonnenberg in der Wohnung des J. Hartmann eine Kaffeemaschine im Werte von 6 M. Inhalt und einen goldenen Ring im Werte von 4 M.; am 8. September zu Engelbrand in der Wohnung des Wirtes zum „Rögle“ einen Anzug im Werte von 60 M., eine Zündholzbüchse und eine Krawatte; am 9. September zu Pforzheim dem Gottlieb Schöninger den Gelbbetrag von 4 M. 50 Pf.; am 13. September in Pforzheim dem Messer J. Brühlmann zwei silberne Uhren mit Ketten im gesamten Werte von 45 M.; am 15. September zu Untermichelsbach aus der Wohnung des Wirtes Müller drei Uhren im Wert von 40 M., eine Haarsette und eine Doubletette; am 8. Oktober zu Göblichen in der Wirtschaft zum „Engel“ der Tochter des Wirtes Koch eine Schachtel mit drei Broschen und einem Paar Ohrringe. Der Angeklagte hatte außerdem noch in Dill-Weisenstein zwei Diebstähle zu verüben gesucht, sich am 22. Juli von dem Gutspächter Giffner aus dem Hofgut Buckenberg bei Pforzheim den Gelbbetrag von 3 M. 80 Pf. erschwindelt und am 9. September die Tochter des G. Schöninger in Pforzheim zur Hingabe eines Darlehens von 4 M. zu bestimmen versucht. Der Gerichtshof erkannte gegen Rothacker auf 1 Jahr 18 Wochen Gefängnis, abzüglich 4 Wochen Untersuchungshaft, gegen Haack auf 5 Monate Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft und gegen Binder auf 4 Monate Gefängnis.

Das Schöffengericht Pforzheim hatte in seiner Sitzung am 16. September den Fuhrmann Karl Oberst aus Unteröwisheim von der Anklage wegen Beleidigung freigesprochen. Auf Grund der von der Staatsanwaltschaft gegen dieses Erkenntnis eingelegte Berufung wurde Oberst heute zu 10 M. Geldstrafe verurteilt.

Die Haushälterin Friederike Jakobine Finköhner

aus Wangen, die wegen Diebstahls schon wiederholt mit Gefängnis und Zuchthaus bestraft wurde, mußte sich heute wieder einmal wegen Eigentumsvergehens verantworten. Sie hatte anfangs September in Pforzheim der Ehefrau Donati 2 Hemden, 2 Nachtsachen, 1 Unterhose, 1 Schürze, 1 Taschentuch, 1 Halstuch und 1 Herrenhemd entwendet. Die Angeklagte hielt sich damals vorübergehend in der Wohnung der Frau Donati auf und führte bei dieser Gelegenheit den Diebstahl aus. Das gegen sie erlassene Urteil lautete auf 6 Monate Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft.

Am 28. August verfehlte der Goldarbeiter Hermann Bollmer aus Huchensfeld auf der Ortsstraße von Huchensfeld dem August Heiß l., mit dem er in Streit geraten war, mit seinem Taschmesser einen Stich ins Gesicht. Diese Tat führte Bollmer am 7. Oktober vor das Schöffengericht Pforzheim, das ihn wegen Körperverletzung zu 50 M. Geldstrafe verurteilte. Gegen diese Entscheidung legte die Staatsanwaltschaft Berufung ein, der die Strafkammer stattgab. Dieselbe hob das schöffengerichtliche Urteil auf und erkannte gegen den Angeklagten auf 4 Wochen Gefängnis.

Schlecht gedankt hat die Büglerin Marie Karoline Mayer, genannt Nomi aus Sommerville, die Freigebigkeit, mit der sie der Erdarbeiter Kaver Manilli in Pforzheim am 26. September behandelte. Dieser war ihr auf der Straße begegnet und hatte sie eingeladen, mit ihm in die Wirtschaft zum „Schwarzen Bären“ zu gehen, wo er ihr Essen und Trinken bezahlte. In der Wirtschaft entwendete die Mayer ihrem Begleiter aus der Rocktasche den Geldbeutel mit 56 M. Inhalt und entfernte sich dann unter einem Vorwande. Den Geldbeutel warf sie weg und das Geld, das sich Manilli durch saure Arbeit verdient, verbrauchte sie für sich. Wegen Diebstahls im Rückfall erhielt die Angeklagte heute 1 Jahr Zuchthaus.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Donnerstag, den 16. November.

- 9 Uhr: Groß. Notariat V, Zwangs-Versteigerung der Häuser Luisenstraße 69 und Werderstraße 68 in den Diensträumen Amalienstraße 19 II.
- 9 Uhr: Jos. Fischmann jr., Auktionator, Große Schuhwaren-Versteigerung im Auktionslokal Herrenstraße 16.
- 10 Uhr: Groß. Güterverwaltung, Butter-Versteigerung in der Gikuthalle.
- 2 Uhr: Städt. Spar- u. Pfandleihkasse-Verwaltung, Pfänder-Versteigerung im Versteigerungslokal im Rathaus.
- 2 Uhr: Wursthorn, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung in Mühlburg im Pfandlokal Rheinstraße 22.
- 2 Uhr: Strang, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
- 2 Uhr: Ehrler, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung in Mühlburg im Pfandlokal Rheinstraße 22.
- 2 Uhr: Walter, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
- 2 Uhr: Schred, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
- 3 Uhr: Ehrler, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung mit Zusammentritt Ede Honjell- und Rheinstraße.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Donnerstag, den 16. November:

- Apollo-Theater.** Vorstellung, abends 8 Uhr.
- Colosseum.** Vorstellung, Anfang 8 Uhr.
- Eintracht.** Gastspiel von Clara und Joachim Bellachini, abends 8 Uhr.
- Frauenbildung - Frauenstudium.** Vortrag des Herrn Rechtsanwalts Dr. Netter im Musiksaal der höheren Mädchenschule, Sofienstraße 14, abends 8 Uhr.
- Hoftheater.** Der Wisanthrop. — Spitzbubenstreiche. Anfang 7 Uhr. Ende 1/10 Uhr.
- Männerturnverein.** Allgemeines Turnen in der Zentraltturnhalle, abends 8—10 Uhr. Damen-Abteilung, Turnhalle der Friedrichschule, Kaiser-Allee 6, abends 6—7 Uhr.
- Öffentlicher Vortrag für Damen** im Saale des Groß. Victoriapensionats von Herrn Privatdozent Dr. May, vormittags von 11—12 Uhr.
- Öffentlicher Vortrag** von Fräulein Anna Ettlinger im Bibliotheksaal des Bad. Frauenvereins, Schloßplatz 24, nachmittags 4 Uhr.
- Ortskrankenkasse der Handlungsgesellen.** Generalversammlung im großen Rathensaal, abends 8 1/2 Uhr.
- Schwarzwaldberein.** Vereinsabend mit Vortrag im Saal III Brauerei Schrempf, abends 9 Uhr.

Ein Extraabdruck des Gesetzes: „Die Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben betr.“

ist bei uns in einer Handausgabe erschienen und zum Preise von 10 Pfg. erhältlich.

G. J. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 15. November früh.

Sugano wolkenlos 1°, Biarritz fehlt, Nizza bedeckt 6°, Triest halbbedeckt 8°, Florenz bedeckt 5°, Rom bedeckt 10°, Cagliari bedeckt 12°, Brindisi wolkenlos 11°.

Wetterbericht des Zentralsbüros für Meteorologie und Hydr. vom 15. November 1905.

Ein barometrisches Maximum bedeckt noch wie am Vortag Nordeuropa. Die Depression, welche über Ungarn gelegen war, ist nordwärts bis Polen weitergezogen, sie verursacht in weitem Umkreis trübes Wetter mit Schnee- und Regenfällen. Die Morgen-temperaturen lagen nur wenig über dem Gefrierpunkt. Kälteres Wetter ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Table with 7 columns: Date, Barometer, Thermometer, Wind, Humidity, etc. Rows for 14. Nov. 9 U., 15. Nov. 7 U., 15. Nov. 2 U.

Höchste Temperatur am 14.: 5,7; niedrigste in der darauffolgenden Nacht -0,5. Niederschlagsmenge des 14.: 0,0 mm.

Wasserstand des Rheins am 15. November früh: Schutterinsel 263, gefallen 19, Rehl 208, gefallen 16, Maxau 492, gestiegen 12, Mannheim 470, gestiegen 48 cm.

Fremde

übernachteten vom 13. bis 14. November.

Drei Könige. Fischer, Mont. v. Mannheim. Rosenzweig, Kfm. v. Straßburg. Gastein, Kaufm., Krause, Oberreisender, und Brüder, Industrieller von Berlin. Vogel, Bildhauer von Colmar. Rütten, Kfm. v. Darmstadt. Gräfer, Lokomotivführer v. Kaiserlautern.

Hotel Nowak. Bolbad, Händler von München. Berg, Händler m. Bed. v. Reimheim. Kitzel, Händler v. B. Baden. Frau Koch, Handelsfrau m. Tochter von Halberstadt. Hille, Kfm. m. Frau v. Frankfurt. Unterforsthuber, Kfm. v. München. Frau Lepinid, Reisende v. Berlin. Kamil u. Ahmad, Leutnante v. Oberndorf. Magnus, Reif. v. Kottweil. Merklein, Finanzgeh. von Sedenheim. Fr. Schneider, Priv. v. Wolsch. Urfens, Kfm. v. Jubern.

Hotel Sonne. Weller, Kfm. v. Leipzig. Zwingenberger, Kfm. v. Limbach. Wäg, Kfm. v. Aglasterhausen. Frau Sommer v. München. Gebr. Salem, Kfm. v. Algier. Hotel Taunhäuser. Alue, Offizier v. Saargemünd. Werdel, Kfm. v. Coblenz. Binbner, Kfm. v. Endingen. Klein, Kfm. v. Schweinfurt. Hferloch, Kfm. v. Gassel. Dr. Ruder, Rechtsprakt. v. Heidelberg. Krefsch, Kfm. v. Mannheim. Kiefer, Kfm. v. Darmstadt. Reiter, Fabrik. v. B. Baden.

Hotel Viktoria. Fr. Latham u. Fr. Brouchiere, Priv. v. London. Palmie, Prof. u. Forowit, Priv. v. München. Frau Krautinger, Priv. v. Badenweiler. Schäfer, Fabrik. v. Dortmund. Harzmann, Fabrik. v. Düren. Dr. Heinsheimer, Priv. m. Fam. v. Kaiserlautern. Walter m. Fam. u. Carlebach m. Frau, Priv. v. Frankfurt. Selbe, Stud. v. Nancy. Helender, Fabrik. v. Schramberg. Frau Raemisch, Priv. m. Sohn von Berlin. Precht, Kfm. v. Bremen. Wagenheimer, Kfm. v. Rippenheim. Kollege u. Engländer, Kfm. v. Stuttgart. Gohn u. Warburg, Kfm. v. Berlin. Uhlmann, Kfm. v. Leipzig. Weil, Kaufm. v. Hechingen. Ries, Kaufm. v. Göttingen. Wender, Kfm. v. Breslau. Landesberger u. Klotter, Kfm. v. Frankfurt. Vogel, Kfm. v. Mannheim. Hirschfelder, Kfm. v. Augsburg.

König von Preußen. Brod, Kfm. v. Jllingen. Käbler, Werkmstr., u. Buischer, Wagenmstr. v. Ulm. Renschler, Holzhandl. v. Connewiler. Farr, Techn. m. Frau v. Konstanz. Mayer, Kutscher v. Gut Sulzburg. König von Württemberg. Pfennig, Kfm. v. Willigheim. Brenel u. Fuhrmann, Finanzbeamte von Freiburg.

Laub. Widmaier, Techn. v. Stuttgart. Hartmann, Artist v. Gemünd. Beinzel, Chauffeur v. Nürnberg. Nassauer Hof. Dulas, Kfm. v. Sulzburg. Ruffbaum. Gertig, Kfm. v. Freiburg. Hoste, Händler v. Giesleben. Buchinger, Händler m. Frau v. Plattenhardt. Noos, Schreiner v. Spielberg. Spanier, Kellner von Saargemünd. Rehrstetten, Amst. iener v. Rappenu.

Parf-Hotel. Seyfert, Kaufm. v. Leipzig. Drillich, Ing. v. München. Löwenbach, Kfm. v. Grefeld. Kessel, Kaufm. v. Berlin. Frau de Fernet, Reif. a. Indien. Kunze, Kfm. v. Mainz. Voll u. Bach, Kfm. v. Stuttgart. Sigmund, Kfm. v. Klingelberg. Levy u. Mehl m. Frau Kauf. v. Mülhausen. Bachner, Kaufm. von Oberleswite.

Prinz Max. Well, Kfm. v. Altheimingen. Rothschild, Kfm. v. Stuttgart. Grohmann, Ing. v. Augsburg. Meisinger, Kfm. v. London.

Reichspost. Fr. Schuller, Reisende v. Neunburg. Süß, Kfm. v. Frankfurt.

Rose. Hysch, Ing. v. Petersburg. Haberl, Kfm. v. Straßburg. Huber, Landwirt v. Bösenberg.

Notes Haus. Schramm, Kfm. v. Freiburg. Frau v. Fernady, Priv. v. Budapest. Graf v. Ranzau von Berlin.

Schwarzer Adler. Sachs, Monteur v. Berlin. Metzger, Kfm. v. Eichersheim.

Fremde

übernachteten vom 14. bis 15. November.

Alte Post. Weiland, Kfm. v. Mannheim. Gidwarth, Malermstr. v. Ludwigshafen. Roeste, Kaufm. v. Mainz. Weimer, Kfm. v. Heidelberg. Verber, Kfm. v. Rappoldweiler. Brandt, Kfm. v. Hanau. Kraus, Kfm. v. Pafel. Weber, Kfm. v. Freiburg. Kolb u. Hemberger, Finanzgeh. v. Buchen. Meythaler, Finanzgeh. v. Schmitzheim. Enderle, Finanzgeh. v. Donaueschingen. Richter, Finanzgeh. v. Stodach. Rost, Finanzgeh. v. Offenburg. Keller, Finanzgeh. v. Freiburg. Edert, Finanzgeh. von St. Blasien. Lauer, Finanzgeh. v. Balldobut.

Bayerischer Hof. Werner, Schauspieler v. Breslau. Viehringer, Schauspieler v. Linz. Gradel, Schauspieler v. Hamburg. Schmitt, Badofenbauer v. Kirchheim. Alfeld, Geschäftsführer v. Wiesbaden. Koller, Geschäftsführer v. München. Beder, Waltherr u. Schwab, Händler v. Beuren. Höhle m. Frau u. Werner, Kfm. v. Frankfurt.

Bratourstgäule. Berner, Kaufm. v. Densbach. Krenzel, Kaufm. v. Laderburg. Luz, Kaufm. v. Ragold. Hanau, Kfm. v. Weg. Berger, Kfm. v. St. Georgen. Berndorf, Kaufm. v. München. Gisele, Finanzgeh. v. Sulzburg. Nag, Baumstr. v. Gernsbach. Beder, Archit. v. Breslau. Münznmayer, Monteur v. Frankfurt. Frey u. Bedert, Lokomotivführer v. Basel. Kraß, Wagner v. Unterrombach.

Darmstädter Hof. Gash, Kaufm. v. Barr. Müller m. Frau v. Mainz. Fälgert m. Frau v. Darmstadt.

Drei Könige. Fischer, Monteur von Mannheim. Rosenzweig, Kfm. v. Straßburg. Brüder, Industrieller, Gastein, Kfm., u. Krause, Oberreis. v. Berlin. Rütten, Kfm. v. Darmstadt.

Erbrinz. Dr. Repp, Arzt v. Darmstadt. Zimmern, Kfm., u. Zimmermann, Fabrik. v. Mannheim. Tiffch, Kfm. m. Frau v. Zürich. Schellhaas, cand. arch. v. Kaiserlautern. Gerhard, stud. chem. v. Mittelbronn. Raupe, Elektrotechn. v. Aghern. Bodenheimer, Schäfer v. Mannheim. Kauf. v. Frankfurt. Israel, Jacobsen, Saft u. Fried, Kfm. v. Berlin. Mittler, Kfm. v. Wien. Funk, Kfm. m. Frau v. Nürnberg. Welterle, Kaufm. v. Freiburg. Guthheim, Kfm. v. Pforzheim. Feist, Kfm. v. Solingen. Holzig, Kaufm. v. München.

Europäischer Hof. Kleemann, Kaufm. v. Groß-Umstadt.

Friedrichshof. Niebling u. Weil, Kfm. v. Frankfurt. Stähler, Kfm. v. Aghern. Spelz u. Kap, Kfm. v. Aachen. Dreher, Kaufm. v. Oberfisch. Held, Kfm., u. Dr. Bender, Priv. v. Freiburg. Knipping, Kfm. v. Berlin. Kessler, Kfm. v. Offenbach. Marschhemsen, Kfm. v. Düsseldorf. Schmidt, Kfm. v. Mühlheim. Sotten, Kfm. v. Mannheim. Pfeiffer, Kfm. v. München. Braunsberg, Kfm. v. Frankenthal.

Geist. Schwab, Salm u. Boysen, Kauf. v. Mannheim. Pfau, Kaufm. v. Auerbach. Reble, Kaufm. v. Schramberg. Zimmermann, Kfm. v. Erfurt. Bloch, Holzmann, May, Kitch, Spranger u. Baum, Kauf. v. Frankfurt. Engelhardt, Kfm. v. Ebersfeld. Kahn, Kfm. v. Nürnberg. Szilace, Kaufm. v. Budapest. Goldstein, Kaufm. v. Berlin. v. Türheim, Priv. v. Freiburg. Hauelsen, Schwent u. Ufschneider, Kauf. v. München. Haber, Kaufm. v. Ulm. Hobein, Kaufm. v. Radevormwald. Stahlschmidt, Kfm. v. Geln. Trummel, Kaufm. v. Ebersfeld. Memelsohn, Kaufm. v. Geln. Kühle, Kfm. v. Heilbronn. Vinzenberg, Kfm. v. Frankenthal. Straßer, Kfm. v. Stuttgart. Bodstein, Kfm. v. Gorbun. Käßberg, Kfm. v. Ludwigshafen. Reuhöfer, Kaufm. v. Stuttgart.

Goldener Adler. Bähr, Kaufm. v. Bretten. Weuba, Kaufm. v. Freiburg. Klein, Reif. v. Karldorf. Keller, Kaufm. v. Kandell.

Goldener Karpfen. Heiligenthal, Weingutbes. v. Gumbach. Frank, Finanzgeh. v. Konstanz. Strith, cand. jur. v. Offenburg. Weiffhaar, cand. jur. von Gerlachheim. Hübnlein, cand. ing. v. Kumbach. Dr. Koch, Arzt v. Bühlerthal. Brehm, Geometer v. Kulsheim. Bauer, Kaufm. v. Hamm. Klein, Kaufm. v. Schweinfurt. Bölle Schreinerstr. v. Herrenberg.

Goldener Ochsen. Göbel, Kaufm. v. Würzburg. Metzger, Kaufm. v. Landau. Rogert, Landwirt von Krozingen.

Goldene Traube. Veller, Kaufm. v. Offenburg. Straßer, Finanzgeh. v. Lörach. Nagels, Kaufm. v. Gannstatt. Huber u. Luyfer, Finanzgeh. v. Wolsch. Fink, Finanzgeh. v. Balldobut. Leische, Kfm. v. Untertürkheim. Breitenbeger, Kfm. v. Straßburg. Fahlbusch, Kfm. v. Bohenheim. Beer, Kfm. v. Alfeld. Niedmann, Schauspieler m. Tochter v. Geln. Frau Schmidt, Priv. v. Darmstadt. Reupner, Ing. v. Frankfurt. Fr. Walter, Privat. v. Pforz. Steinbach, Kaufm. v. Mannheim. Frau Bleichrot, Priv. v. Hannover. Wöckler, Kaufm. v. Heidelberg.

Grüner Hof. Andorf, Fabrik. v. Schulz, Ingen., u. Hartmann, Kaufm. v. Berlin. Zimmern, Kau, Schrift u. Ermann, Kauf. v. Frankfurt. Breyvogel, Dir., Zavar u. Liebheit, Kauf. v. Kaiserlautern. Deubner, Kfm. v. Chemnitz. Gase, Ingen. v. Dresden. Ernst, Kaufm. v. Göttingen. Rosenfeld u. Krauß, Kauf. v. Stuttgart. Weinbauer, Kfm. v. Düren. Frau Leuser, Priv. v. Effen. Schille, Kfm. v. Pasing. Engelbert, Kfm. v. Hochhausen. Senft, Ingen. v. Prag. Eberle, Ingen. v. Zürich. Kühn u. Wippmann, Finanzgeh. v. Freiburg. Schäfer, Kfm. v. Oberürkheim. Schlegel, Kfm. v. Gaida. Febr, Kaufm. v. München. Boettger, Kaufm. v. Gera. Frau Spiegel, Privat. v. Gebweiler. Münich, Kfm. v. Heidelberg.

Hotel Germania. Graf v. Rageda, Oberleutn. v. Freiburg. Frau Kreibitz, Heiz m. Tochter v. Weg. Stoimenoff, Hauptmann, u. Vocanos, Arzt v. Sofia. Nauheim, Priv. m. Frau v. London. Dr. Kunze, Arzt m. Frau v. Berlin. v. Mohrstein, Rentner m. Frau, u. Goldschmidt, Kaufm. v. Frankfurt. Sebler, Stadtbaurat m. Fam. v. Graz. Borbit, Advokat m. Frau v. Paris. Weismüller, Ing. v. Dortmund. Wolf, Kfm. v. Geln. Dömpf, Großhändler v. Freiburg. Frau Oberwarth u. Frau Eisner, Priv. v. Wiesbaden. Abrefsch, Bergwerkbes., u. Geiger, Sekretär v. Neustadt.

Hotel Grosse. Forstner, Priv. von Heidelberg. Frau Blind, Priv. v. Wiesbaden. Vogel, Priv. v. London. Schmidt, Fabr. m. Frau v. Geln. Grz. Frhr. v. Roggenbach v. Freiburg. Canpler, Kfm. m. Frau v. Stuttgart. Seewald, Kaufm. m. Frau v. Leipzig. Haller, Dir. m. Frau v. Schwemningen. Mahler, Bürgermstr. m. Frau v. Landau. Frau v. Wegern m. Töchtern v. Budeburg. Strimann, Geh. Hofrat von Freiburg. Rosenbauer, Kfm. v. München. Schubert, Lütz, Kap, Reel, Susmann, Fischbein, Israel, Hecht, Cohn u. Hempel, Kfm. v. Berlin. Gompertz, Kaufm. v. Grefeld. Rined, Ing. v. Düren. Hoffmann u. Solner, Kauf. v. Dresden. Mayer, Simon, Weil u. Levy, Kfm. v. Frankfurt. Krafft, Gutbesitzer v. Schallstadt. Kolbenfödt, Dir. v. Christiana. Byth, Kaufm. v. London. Schmidt, Kaufm. v. Hanau. Weis, Kfm. v. Wien. Morsh, Kfm. v. Hildesheim. Lefter, Kfm. v. Suhl. Bried, Weingutbesitzer v. Deidesheim. Lang, Kfm. v. Martrich. Hering, Kfm. v. Leipzig. Kap, Kfm. v. Mülhausen. Wiber, Kaufm. v. Wiesbaden. Gutemeyer, Kaufm. v. München. Gelber, Kfm. v. Mainz. Müller, Fabr. v. Schaffhausen. Günther, Kfm. v. Hanau. Fuchs, Kfm. v. Heidelberg. Werner, Fabr. v. Geln. Menges, Kfm. v. Neustadt. Wolfsberg, Fabr. v. Plauen. Wäder, Prokurist v. Delmenhorst. Palm, Kaufm. v. Freiburg. Halle, Kfm. v. Straßburg. Langenbach, Weingutbesitzer v. Worms.

Hotel Hohenzollern. Schürmann, Kaufm. v. Konstanz. Wolf, Gutbes. v. Nusbach. Gerstenecker u. Herrmann, Kauf. v. Stuttgart. Dr. Mohr, Privat. v. Frankfurt. Emmerling, Kaufm. v. Erfurt. Ausländer, Kaufm. v. Coblenz. Langer, Kaufm. v. M. Gladbach. Pöbbl, Reif. v. Garham. Mellert, Kfm. v. B. Baden. Koppel, Kaufm. v. Neustadt.

Hotel Leicht. Wlkner u. Böhm, Kfm. v. München. Weiser, Finanzbeamter v. Bruchsal. Müller, Finanzbeamter v. Wertheim. Kraut, Kaufm. von Heilbronn. Gussendörfer u. Rud, Kfm. v. Stuttgart. Graf, Kfm. v. Heidelberg. Alba, Kfm. v. Frankfurt. Petersen, Kfm. v. Basel. Wild, Kfm. v. Idar. Bergheimer, Kfm. v. Mainz.

Hotel Lion. Dreysuf, Kfm. v. Speyer. Schwab, Kfm. v. Heilbronn. Fr. Hirschberger, Frau Strauß u. Frau Kuder v. Heilbronn. Jesselsohn, Kfm. m. Frau v. Frankfurt. Weil, Kfm. v. Mannheim. Weil, Kfm. m. Frau v. Colmar. Frau Strauß v. Heilbronn. Frau Weil v. Buss. Gans, Kfm. v. Frankfurt. Weil, Kfm. v. Friesenheim.

Hotel Luz. Spielmann, Kaufm. v. Geln. Böte, Ing. v. Dresden. Dasing, Kaufm. v. Oberürkheim. Dube, Kaufm. v. Berlin. Rothschild, Kfm. v. Frankfurt. Bürkle, Kfm. v. Hall. Walter, Kfm. v. Leipzig. Strohsausen, Kfm. v. Mainz. Dörner, Kfm. v. Worms. Perion, Kfm. v. Hanau. Langguth, Kfm. v. Wertheim. Kimmel, Kfm. v. Gelsingen. Staudenmaier, Oberling. v. Stuttgart. Oneth, Fabr. v. Etenkoben. Brüt, Kfm. v. Frankfurt. Neugah, Kfm. v. Nürnberg. Gühinger, Kaufm. von Paris. Jacob, Inspekt. v. Weiffenburg. Stephan, Kfm. v. Wthenhausen. Kloffe, Kaufm., u. Weiser, Uhrmacher v. Wöhrenbach. Lelenbusch, Kfm. v. Ebersfeld. Schmidt u. Griesberg, Maler v. Straßburg.

Hotel Monopol. Bachmeier, Kfm. v. München. Bepold, Kfm. v. Bamberg. Sennewald, Kfm. v. Frankfurt. Frau Hanschle, Reisende v. Berlin. Vogel, Kfm. v. Straßburg. Fischer, Kaufm. v. Wiesbaden. Rösch,

Telegraphische Kursberichte.

15. November 1905.

Kaufm. v. Berlin. Niffel, Kfm. v. Dürheim. Koch, Kfm. v. Mainz. Rindspader, Architekt von Gmunden. Zannenberg, Kfm. v. Offenbach. Kappler, Hotelier v. Altsfeld.

Hotel National. Renz, Kfm. v. Augsburg. Schüle, Fabr. v. Hechingen. König, Kaufm. v. Mainz. Welt, Kaufm. v. Dessau. Roller, Kfm. v. Gpad. Molino u. Böglar, Kfl. v. Frankfurt. Müller, Kfm. v. Reutlingen. Burthardt, Kaufm. v. Hanau. Austermann, Kaufm. v. Oberfeld. Arnold, Kfm. v. Gdn. Korber, Kaufm. v. Charlottenburg. Bolter, Kaufm. v. Berlin. Imhoff, Kfm. v. Mannheim. Reinhold, Kaufm. v. Fürth. Hofmann, Kfm. v. Warmen. Frau Remond m. Begleitung v. Kochen (Frankr.). Schramm, Kaufm. v. Stuttgart. Mayer, Kfm. v. Langensheim.

Hotel Novak. Schill, Fabr. von Pforzheim. Müller, Stud. v. Werden. Schurr, Schreinermeister v. Ueberlingen. Dr. Gasser, Arzt v. Freiburg. Erten, Kfm. v. Babern. Marklein, Finanzgehilfe v. Seidenheim. Magnus, Reisender v. Rottweil. Leipnik, Reisender v. Berlin. Hille, Kfm. m. Frau v. Frankfurt.

Hotel Sonne. Finger, Kfm. v. Madrid. Sperger, Gastwirt m. Frau u. Tochter v. Lutzenau. Schinger, Kaufm. v. Wien. Bernhart, Bildhauer v. Werdheim. Beller, Kaufm. v. Leipzig. Zwingenberger, Kaufm. v. Limbach.

Hotel Viktoria. Schäfer, Fabr. v. Dortmund. Herzmann, Fabrikdr. v. Düren. Frau Stern, Frau Philippsohn m. Tochter, Karlebach, Maier m. Frau, u. Maier m. Fam., Priv. v. Frankfurt. Seble, Stud. v. Nancy. Helander, Fabr. v. Schramberg. Frau Bänisch, Priv. m. Sohn v. Berlin. Wodowosow, Ingen. v. Brüssel. Gaulte, Priv. m. Frau v. London. Hesselsohn, Priv. m. Frau v. Mannheim. Zimmermann, Ing. v. Barcelona. Silberer, Kfm. v. Lahr. Hübsch, Wagenstecher u. Sohn, Kfl. v. Berlin. Engländer u. Kollege, Kfl. v. Stuttgart. Speyer, Klopfer u. Landsberger, Kfl. von Frankfurt. Kämpfer, Kaufm. v. Oberfeld. Hirschfelder, Kaufm. v. Augsburg. Vogel, Kaufm. v. Mannheim. Bender, Kfm. v. Breslau. Ries, Kfm. v. Göttingen. Weil, Kfm. v. Hechingen. Uhlmann, Kfm. v. Leipzig.

König von Preußen. Hornung, Schmelz von Reichenberg. Gfllg. Hotelbdiener von Stuttgart. Hund, Zeichner v. Bernburg. Frau Klein, Reisende m. Tochter v. Schenkelberg. Prof. Händler v. Jllingen. Frau Witt, Krankenpflegerin v. Mühlburg. Frl. Herrschaft, Köchin v. Landau. Walter, Schlosser v. Galap. Frau Klein, Händlerin v. Nürnberg. Kraut, Handelsmann v. Reichen. Büst, Hotelbdiener v. Reiffelsfeld.

König von Württemberg. Pfennig, Kfm. v. Billigheim. Breuel u. Fuhrmann, Finanzbeamte v. Freiburg. Garter, Dr. phil. v. Mainz.

Raffauer Hof. Rothschild, Kaufm. v. Freiburg. Lukas, Kfm. v. Sulzburg.

Rußbaum. Goble, Handelsm. v. Eisleben. Buchinger, Händler m. Frau v. Plattenhardt. Gerig, Kfm. v. Freiburg. Müller, Metzger v. Mühlhingen.

Park-Hotel. Gering, Kfm. v. Heilbronn. Drillich, Ing. v. München. Frau de Fernet, Rentn. a. Indien. Boll, Kaufm. v. Stuttgart. Klein-Schmitt, Kaufm. v. Bercy. Scheuer, Kfm. v. Mannheim. Sigmund, Kfm. v. Klingenberg. Levy u. Mehl m. Frau, Kfl. v. Mühlhausen.

Prinz Max. Weil, Kfm. v. Altsiedingen. Großmann, Kfm. v. Augsburg. Weininger, Kfm. v. London. Dau, Ingen. v. Regensburg. Lerch, Lehrer m. Fam. v. Untergrombach. Bez, Restaurateur v. Stuttgart. Schmutz, Kfm. v. Hamburg. Weil, Kfm. v. Mannheim.

Reichspost. Scholl, Händl. m. Tochter v. Egelsbach. Senger, Reisender v. Königsberg. Tzeweß, Gutsherr m. Frau v. Mogerebach. Veßler, Buchhalter m. Frau v. Straubing.

Rose. Kautzer, Landw. v. Erlenbach. Fuchs, Kfm. v. Kuppenheim. Burthardt, Steinbauer v. Sternensfeld.

Notes Haus. Frau v. Farnaby, Priv. v. Dubaspeß. Klug, Kaufm. v. Stuttgart. Graf v. Ranzau, Hauptm. v. Berlin. Schram, Beamter v. Würzburg. Rothaupt, Rechtsprakt. v. Offenbach. Schüb, Rechtsprakt. v. Buchen.

Schwarzer Adler. Stadler, Priv. v. Donau-echingen. Huber, Kfm. v. Mannheim. Kümich, Kfm. v. Stuttgart. Metzger, Kfm. v. Eichtersheim.

Wiener Hof. Reinhardt, Weisenbörser, Helmstädter u. Löwenstein, Finanzgeh. v. Heilbronn.

Wochengottesdienste.

Donnerstag, den 16. November.

- 5 Uhr abends **Kleine Kirche:** Herr Stadtvikar Paul.
- 8 Uhr abends **Johanneskirche:** Herr Stadtvikar Scheel.
- 8 Uhr **Karl-Wilhelm-Schule:** Herr Stadtpfr. Weidemeier.

Karl-Friedrich-Gedächtniskirche. (Stadtteil Mühlburg.)

Donnerstag, den 16. November.

Abends 1/2 8 Uhr Gottesdienst: Herr Dekan Gebert.

New-York.

Achis.-Topeka	84 1/8
Canada Pacific	175 5/8
Chicago Milw.	86 5/8
Denver	148 1/4
Louisv. Nashv.	48.-
New-York Erie	150 3/8
Central	76 1/2
North Pacific	69 1/8
Southern Pacific	63 1/8
Silber	36 1/4
Steel Comm.	102.-
Prefer.	102.-

Wien (Vorbörse).

Kreditactien	—
Staatsbahn	—
Lombarden	—
Marknoten	—
Ungar. Goldrente	—
Kronenrente	—
Oesterr. Papierrrente	—
Silberrente	—
Länderbank	—
Goldagio	—

London (Anfang).

Debeers	17 3/4
Chartered	2.-
Goldfield	6 1/4
Randmines	77 1/8
Eastrand	67 1/8
Chicago Milw.	180 3/4
Denver Prefer.	89 1/2
Achis. Prefer.	106.-
Louisv. Nashv.	158.-
Union Pacific	134 1/2
Atchis. Com.	86 1/8
Steel Comm.	38 1/4
Prefer.	105 1/4

Frankfurt (Mittags-Börse).

(Schluss.)

4 1/2% Baden 1901	103.40
3 1/2% " 1902	99.85
3 1/2% " abgest.	99.-
3 1/2% " i. Mark	99.50
3 1/2% " 1892/94	99.55
3 1/2% " 1900	99.85
3 1/2% " 1896	—
3 1/2% " 1904	99.80
4% Griechen	58.-
5% Argentinier abg.	—
5% Chinesen 1896	102.-
4 1/2% " 1898	97.85
5% Mexicaner	102.80
5% " I.—III.	99.25
3% " "	—
4% Russen v. 1902	87.30
4 1/2% Russ. Anl. 1905	94.50
Türkenlose	139.20
Türken 1903	90.20
Pfälz. Hyp.-Bank	—
Oberrhein. Bank	—
Comm.-Disconto-Bank	123.-
Berliner Bank	—
Bad. Zuckerfabrik	111.95
Gritzner	237.50
Karlsr. Maschinenfabr.	230.10
Edison	226.50
Schuckert	133.20
Nordd. Lloyd	126.50
Packetfahrt	167.-
4% Rhein. Hyp.-Pfdbr.	103.-

Berlin (Nachbörse).

Kreditactien	210.70
Berliner Handelsges.	173.50
Deutsche Bank	241.-
Disconto-Commandit.	189.-
Dresdener Bank	163.90
Bochumer	243.-
Dortmunder C	98.50
Laurahütte	252.20
Gelsenkirchener	226.50
Harpener	214.20
Hibernia	—
Baltimore u. Ohio-shares	111.60
Tendenz: schwach.	—

Paris (Schluss).

3% Rente	99.80
4% Italiener	105.40

Berlin (Anfang).

Kreditactien	211.10
Disconto-Commandit.	189.10
Deutsche Bank	241.50
Dresdener Bank	164.20
Berliner Handelsges.	174.-
Darmstädter Bank	149.50
Comm.-Disconto-Bank	123.10
Bochumer	245.60
Laurahütte	—
Harpener	214.60
Dortmunder C	99.50
Baltimore u. Ohio-shares	112.-
Tendenz: unentschied.	—

Paris (Anfang).

3% Rente	99.87
4% Italiener	—
4% Spanier	92.30
Türken (unifz.)	90.45
Türkenlose	138.-
Ottoman	605.-
Rio Tinto	1640.-

Frankfurt (Anfang).

Kreditactien	211.-
Staatsbahn	143.50
Lombarden	25.-
Disconto-Commandit.	189.10
Dresdener Bank	164.30
Gotthardbahn	191.50
Berliner Handelsges.	—
Tendenz: fest.	—

Karlsruher Stadtanleihen:

3 1/2% v. 1902 unkl. bis 1907	98.40 fl.
3 1/2% v. 1903 unkl. bis 1908	98.40 fl.
3% von 1886	—
3% von 1889	—
3% von 1896	87.50 B. 40 fl.
3% von 1897	87.- fl.

Frankfurt (Nachbörse).

Kreditactien	210.75
Disconto-Commandit.	189.-
Deutsche Bank	241.30
Dresdener Bank	164.40
Staatsbahn	143.50
Lombarden	25.20
Tendenz: ruhig.	—

Berlin (Schluss).

3 1/2% Reichs-Anleihe	100.60
3% " "	89.-
3 1/2% Preuss. Consols.	100.90 B
3% " "	88.90 B
4% Baden	103.50 DEB
3 1/2% Baden abg.	99.70 fl
3 1/2% bad. Anleihe 1904	99.70 fl
Kreditactien	211.10
Disconto-Commandit.	189.10
Dresdener Bank	164.20
Nationalbank	129.20
Berliner Bank	—
Comm.-Disconto-Bk.	123.10
Staatsbahn	—
Bochumer	244.60
Dortmunder C	100.-
Laurahütte	254.-

Berlin (Nachbörse).

3% Portugiesen Ser. I.	69.10
4% Serben	82.-
4% Spanier	92.20
4% Türken (unifz.)	90.40
Türkenlose	138.20
Banque Ottomane	604.-
Banque Paris	1555.-
Rio Tinto	1637.-
Randmines	196.-
Debeers	446.-
Robinson	216.-
Eastrand	170.-
Goldfields	154.-
Tendenz: träge.	—

Frankfurt (Mittags-Börse).

Wechsel Amsterdam	168.87
London	204.25
Paris	81.233
Wien	84.95
Italien	81.325
Privatdiscont	4 1/16
Napoleons	16.28
Reichs-Anleihe	89.-
3 1/2% " "	100.50
3 1/2% Preussen	100.85
5% Italiener	105.30
4 1/2% Portugiesen	67.50
4% innere Russen	87.30
4% Serben	81.-
4% Spanier	92.70
Oesterr. Goldrente	100.35
" Silberrente	100.70
Ungar. Goldrente	96.10
" Kronenrente	95.45
Argentinier	—
5% Southern	—
5% Bulgaren	98.05
Disconto-Commandit.	189.40
Darmstädter Bank	149.50
Schaaffh. Bank	162.40
Deutsche	241.30
Dresdener	164.40
Badische	129.50
Rhein. Kreditbank	142.40
" Hypoth.-Bank	204.-
Pfälz. Hypoth.-Bank	204.50
Länderbank	112.50
Wiener Bankv.	143.50
Bank Ottoman	120.-
Harpener	216.50
Gelsenkirchener	228.20
Laurahütte	255.-
Bochumer	246.50
Hibernia	—

Gelsenkirchener	227.25
Harpener	215.20
Hibernia	—
Dynamit	177.90
Canada	173.40
Allg. Elektr.-Gesellsch.	225.-
Hörder Bergw.-Actien	193.50
Südd. Immo.-Act.-G.	123.50
Schuckert	133.60
Westerregeln	260.-
Köln-Rottweil	272.10
Deutsche Waffen- und Munitions-Fabr.	312.-
Gritzner	237.50
Pest. Ung. Commercial-Bk.-Pfdbr. Ser. 2 u. 3	98.-
Pest. Ung. Commercial-Bk. Comm.-Obligat. Serie 2	98.-
Ung. Lokaleisenbahn-Obligationen Ser. 1	97.-
4 1/2% Russ. Anl. 1905	94.20
4 1/2% Japaner	95.30
Privatdiscont	4 1/8

Gleich nach festeren Eröffnung Tendenz schwach auf Petersburger Nachrichten. Russen matt. Montanaktien meist niedriger. Banken ziemlich behauptet. Bahnen anregungslos. Amerikaner preishaltend. Heimische Fonds preishaltend. Schiffahrtsaktien ziemlich fest. Nachher Montanwerte besser. Russen auf erniedrigtem Stand stetig. Russenbank, Deutsche, Luxemburger und Japaner besser.

Frankfurt (Abendbörse).

Kreditactien	210.25
Disconto-Commandit.	188.80
Dresdener Bank	164.-
Deutsche Bank	241.-
Staatsbahn	143.20
Lombarden	25.-
Bochumer	243.25
Gelsenkirchener	226.75
Harpener	214.50
Laurahütte	253.-
Hibernia	—
Italiener	—
Portugiesen	—
Mexicaner	—
Tendenz: schwach.	—